BENSON'S GOLDEN SYRUP

A Friend of the Family

Der Sirup mit dem wundervollen Geschmack, die nahrhaften und leichtverdaulichen Eigenschaften des Mais-Sirup mit dem verlockenden Geschmack des Zuckerrohrs verbindend.

Verlange es vom Grocer.

THE CANADA STARCH CO., LIMITED, MONTREAL

Auch Hersteller des

EDWARDSBURG SILVER GLOSS STARCH

CANADA CORN STARCH

96-2

Medicine Hat Neuigkeiten

Die neue Brauereigesellschaft hat ihre Korporationspapiere bekommen bei einem Kapital von $200,000. Das Gebäude soll bald angefangen werden.

Am 3. wurden August Blanen und J. Nicholson vor das Gericht gebracht, weil sie auf der Straße gebettelt hatten. Sie erklärten sich auch alle beide für schuldig. Es wurde ihnen vom Gericht eine 24 Stunden Frist gegeben, die Stadt zu verlassen.

In der deutschen Vereinshalle ist jetzt ein Piano aufgestellt worden. Wenn ein Redner in die Stadt kommt, kann er die Halle frei bekommen, das heißt außer Dienstag und Freitag Abend. An diesen Abenden ist die Halle vergeben.

Herr Jakob Lust kam mit Sack und Pack von Radcliff nach Medicine Hat. Herr Lust gedenkt sein Heim wieder hier aufzuschlagen.

Bei Friedrich Stein und Frau ist der Storch eingekehrt und hat einen Stammhalter hinterlassen. Mutter und Kind befinden sich wohl. (Wir gratulieren!)

Herr Johann Hahn und seine Familie kamen nach Medicine Hat von Hatton, Sask. Sie wurden benachrichtigt, daß die Mutter von Johann sehr krank ist, nämlich die alte Frau Jakob Hahn an der 7. Straße. Wünschen der alten Mutter baldige Gesundheit.

Einen kleinen Rippenstoß an Philipp Zorn und Rudolf Andres in McNutt, Sask.: Laßt mal von Euch hören im Courier!

Es freute mich, von Johann Frisch in Norton, Alta., etwas zu erfahren. Nun, Johann, immer weiter geschrieben! Ich lese es gerne.

Garantiert Federdicht

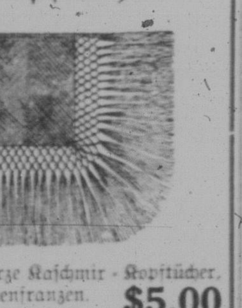
Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.

50c per Yard

frei versandt

Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück

Kopftücher



Schwarze Kaschmir-Kopftücher, mit Seidenfranzen. Preis **$5.00**

WESTERN IMPORT CO.

Room 10 Maple Leaf-Bldg.

Ecke 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sask.

Nachrichten von Kendal

Kendal, Sask.

Werter Courier! Am 3. März starb hier unter großen Schmerzen das 10 Jahre alte Mädchen Maria Kamberz, Tochter des Sebastian Kamberz. Beim Spielen in der Schule hüpfte das Mädchen von einer in das Untergeschoß führenden Stiege und verstauchte den linken Fuß, ohne es besonders zu beachten. Das war am Donnerstag, den 19. Februar. Am nächsten Tag konnte das Mädchen nicht mehr auf dem Fuß stehen. Da man aber weiter nichts sehen konnte, glaubten die Eltern an keine Gefahr. So vergingen drei Tage und der Fall wurde nicht besser. Man rief einen Arzt, der nach der Untersuchung meinte, die Sache sei nicht gefährlich, was man auch annahm. Es trat jedoch keine Linderung ein. Nach vier weiteren Tagen zog man einen anderen Doktor zu Rate, der sofort eine Operation vornahm, die höchst notwendig war. Das Mädchen hatte 106 Grad Fieber und fühlte sich sehr krank. Doch bald wurde es etwas besser. Der Arzt kam nachher noch zweimal, aber es half nichts mehr. Nachdem es durch H. H. Pfarrer Schorr von Vibank mit den Sterbesakramenten versehen worden war, hauchte das Mädchen unter großen Schmerzen sein junges Leben aus. Die Beerdigung fand am 1. März mit einem von H. H. Pfarrer Sauner von Odessa abgehaltenen Hochamt statt. Es beteiligten sich beinahe die ganze Gemeinde und mehrere Freunde aus Sedley und Francis an dem so schönen Begräbnis.

J. Mildenberger.

(Der Courier spricht den Hinterbliebenen sein herzlichstes Beileid aus.)

— Haltet den Dieb! — schreien heute alle. Alle eifern wider die Parasiten. Und doch steckt in jedem etwas von einem Blutegel. Aber die Menschen sind blind vor Egoismus und kennen oft nicht — sich selbst. — Haltet den Dieb! — ruft das Gewissen. Ja, das Gewissen — das ist manchmal eine eklige Geschichte — meint Ibsen.

Nachrichten aus Kipling

Kipling, Sask., 7. März. — Werter Courier! Das Wetter hat sich in den letzten Tagen sehr geändert. Da gibt es gleich viel mehr Leben unter der Menschheit. Obgleich die Wege etwas verdorben sind, sind die Farmer doch fleißig am Getreidefahren. Wohl dem, der noch etwas hat!

In Kipling wurde vor kurzem ein Konzert abgehalten, das zu Gunsten Kiplings ausgefallen ist. Es waren wohl an 60 Mann daran beteiligt. Doch mußten einige mit trüben Gesichtern und leeren Geldtaschen nach Hause ziehen. Denn einige hatten zuviel von dem Kaß, daß man zur gegenwärtigen Zeit haben kann. Für die war das Eis etwas schief.

Der Storch ist in letzter Zeit hier durchgezogen, hat sich bei einigen niedergelassen und alle mit Söhnen beschenkt. Wohlauf, ihr Väter, jetzt heißt es mehr Land anschaffen.

Herr Becker, mein Schwager, ist zu seinem Vater nach Croß River, Manitoba, gefahren, der krank sein soll. Er hat ihn seit 17 Jahre nicht mehr gesehen. Hoffe auf baldige Genesung.

Herr Gottfried Busch ist wieder mit Sack und Pack zurück nach Kipling gekommen, das er vor einem Jahr verließ, um nach Wapota, Sask., zu ziehen.

Nun, ihr Freunde in Lipton, Sask., lebt auf und laßt auch mal was von euch hören!

Mit deutschem Gruß

Jak. Ulrich.

Ver. Staaten

Frecher Junge erhält von Richter eine Tracht Prügel

Kansas City, Kans., 3. März. — Richter Henry Meade vom Jugendgericht von Wyandotte County hat einem 14jährigen Frechling persönlich eine gehörige Tracht Prügel verabfolgt, und das kam so. Der junge Bursche hatte seine Lehrerin verhöhnt und schließlich mißhandelt und wurde deswegen dem Richter vorgeführt. Dieser verlangte von ihm, daß er bei seiner Lehrerin Abbitte leiste, der Bursche weigerte sich aber in frecher Weise das zu tun. Ueber so viel Bosheit und Verdorbenheit im höchsten Grade ergrimmt, nahm der Richter den Jungen übers Knie und verabreichte ihm 'ne gehörige Portion Prügel. Der Bursche wurde obendrein ins Gefängnis geschickt und der Richter behauptet, daß er ihm einen Lehrer verschaffen werde, der wisse, wie man mit solchen dummen Jungen umspringen müsse.

Winnipeg Viehmarkt

Stiere—		
Prima	$6.75	
Mittel bis gut	5.75—	$6.50
Schlacht-Heifers—		
Prima	6.00—	6.50
Mittel bis gut	4.50—	5.75
Schlacht-Kühe—		
Prima	4.50—	5.00
Mittel bis gut	3.50—	4.25
Bullen—		
Gut	2.50—	3.50
Ochsen—		
Gut	3.50—	4.00
Stockers (Stiere)—		
Prima	4.00—	4.50
Mittel bis gut	2.75—	3.75
Stockers (Heifers)—		
Prima	3.25	
Mittel bis gut	2.50—	3.00
Gemästet (Stiere)—		
Prima	5.00—	5.50
Mittel bis gut	3.75—	4.75
Kälber—		
Prima	8.00—	10.00
Gut	6.00—	7.00
Schweine—		
Ausgewählte Speckige	12.92½	
Dicke Zarte	11.75	
Schwere	10.75	
Leichte und Feeders	5.00—	9.00
Lämmer—		
Mittel bis gut	10.00—	13.00
Schafe—		
Mittel bis gut	6.00—	8.50

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208—222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

März 1925	Dien. 3.	Mitt. 4.	Donn. 5.	Freit. 6.	Samst. 7.	Mon. 9.
No. 1 North. Weizen	205⅞	200½	200½	189⅜	186⅝	189⅝
No. 2 North. Weizen	201⅞	196	196	184⅞	181⅞	184⅝
No. 3 North. Weizen	197⅞	191¾	191¾	180⅝	177⅞	180⅝
No. 4 Weizen	186⅞	181	181	167⅞	167⅞	170⅝
No. 5 Weizen	178⅞	173½	172½	161⅞	158⅞	161⅞
No. 6 Weizen	168⅞	163	161½	150⅝	147⅞	150⅞
No. 2 C.W. Hafer	60⅝	59¼	59⅝	57½	54½	53½
No. 3 C.W. Hafer	57⅞	56	56⅛	54⅜	51½	50½
No. 1 Futterhafer	55⅞	54	54⅛	52⅜	49½	48½
No. 3 C.W. Gerste	96⅜	94¼	94¼	90¾	87½	89
No. 4 C.W. Gerste	90⅜	88¼	88¼	84¾	81½	83
No. 1 Futtergerste	79⅞	78¼	78½	75	72	73¾
No. 1 N.W. Flachs	272¾	266½	264	256	256½	259¼
No. 2 C.W. Flachs	267¾	262	259½	251½	252	254¾
No. 2 C.W. Roggen	163⅛	156⅞	157⅞	148¼	142¾	146⅝
Zukunftsmarkt						
Weizen. — Mai	207⅞	202½	202½	191⅜	188⅝	191⅛
Weizen. — Juli	203⅞	198¼	199	188⅜	184⅞	188¼
Weizen. — Okt.	161½	156½	157¾	150⅝	150¼	152⅝
Hafer. — Mai	63⅛	61¾	61⅞	60	57	[illegible]
Hafer. — Juli	64⅝	62⅝	63	61¾	58⅝	57⅝
Gerste. — Mai	98⅜	96¼	96¼	92¾	89½	90¾
Gerste. — Juli	96⅜	94⅛	94¼	90¾	87½	88¼
Flachs. — Mai	276¼	270½	268	260	260½	263¼
Flachs. — Juli	275	270½	266	260½	260	262½
Roggen. — Mai	167	160⅝	160⅞	152	146½	150⅛
Roggen. — Juli	159⅞	154½	154½	146¾	142½	146

Will anderen Frauen helfen

Dankbar dafür, daß ihre Gesundheit wieder hergestellt wurde durch Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound

Toronto, Ont. — „Ich nahm Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound gegen Rückenschmerzen und gegen ein Gefühl der Schwäche und Niedergeschlagenheit, das dadurch herbeigeführt wurde. Manchmal fühlte ich mich so schlecht, daß ich meine Hausarbeit nicht machen konnte. Meine Nachbarin erzählte mir von Ihrer Medizin und ich las darüber im Toronto Telegram und entschloß mich, es zu versuchen. Ich hatte damit sehr gute Erfolge. Es hat mich stark und kräftig gemacht und ich habe verschiedenen Freundinnen davon erzählt. Sie können dies Anerkennungsschreiben brauchen, da andere dadurch auf den Weg der Hilfe gewiesen werden möge." — Mrs. J. Lee, 25 Harvie Ave., Toronto, Ont.

Frau J. Lee ist willig, jedem Mädchen und jeder Frau, die mit solchen Leiden behaftet ist, zu schreiben und alle Fragen zu beantworten.

Frauen, die an Frauenübel leiden, welche Rückenschmerzen, Unregelmäßigkeiten, Schmerzen, niederziehende Gefühle und Schwäche hervorrufen, sollten Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound nehmen. Nicht nur wird der Wert dieses feinen Mittels bewiesen durch solche Fälle wie diese, sondern seit 50 Jahren sind Briefe wie der obige von Tausenden von Frauen eingesandt worden.

Sie möchten vielleicht Frau Pinkhams Privat-Textbuch lesen: „Ailments of Women" (Frauen-Krankheiten). Sie können dies Buch umsonst bekommen, wenn Sie schreiben an Lydia E. Pinkham's Medicine Co., Cobourg, Ontario.

Korrespondenz

Earl Grey, Sask., 7. März. Mir wurde mitgeteilt, daß Frau Conrad Lamer von Southey am 5. März gestorben ist und am 8. März von Hochw. Pater Gabriel beerdigt wird.

Ich hatte einen schönen Erfolg in Southey und muß allen vergelt's Gott [illegible]. Dasselbe kann ich von Earl Grey sagen. Ich bekam einige neue Leser. Ebenfalls besten Dank für die Unterstützung.

Am 6. März abends wurde in Earl Grey ein großes Theater von den Hochschulstudenten abgehalten. Das Spiel war sehr schön. Auch wohnten sehr viele Leute bei.

Wie ich erfuhr, ist Frau Johannes Kunz [illegible] am 25. Februar in [illegible] gestorben und am 27. Februar beerdigt worden von H. H. Pfarrer Schürr. Die Beteiligung erfolgte unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde. Die Frauen des Altarvereins erschienen mit ihren Abzeichen und bildeten Spalier, als die Ver-

zeigte aus der Kirche herausgetragen wurde. Frau Katharina Kunz, geborene Schan, stammte aus [illegible], Südrußland. Sie erreichte ein Alter von 74 Jahren und 6 Monaten. Sie kam mit ihrem Gatten und ihren Kindern im Jahre 1900 nach Canada. (Unter verzögerter Beisetzung.)

[illegible]

Adam [illegible] in [illegible] in dem Courier erschienen ist und ist [illegible] [illegible] Bericht [illegible] Vibank.

Achtungsvoll
[illegible]

— [illegible] — [illegible] „[illegible] Verwandten [illegible] die Erbschaft zu [illegible]?"

„[illegible] Tante, oder [illegible] die Beerdigung sollen bezahlt."

— Entschuldigung. — Der Prinzipal, der Kommerz- [illegible] durchgebrannt.

„So — mit meiner Frau?"

„Nein, nur mit der Kasse."

„Lieber Gott — da [illegible] ich vergessen!"

— Vaterstolz. — „Der Ihr Sohn das Gymnasium besucht?"

„Was, muß? Mein Sohn hat vier besucht."

Der Raucher.

[illegible] führen, [illegible] Mann?

Wirtin: Aber, Mann, [illegible] den Sie doch [illegible] dann [illegible] legen Sie [illegible] wenn [illegible] mich führt, so ist [illegible] doch [illegible]

SCHIFFS-KARTEN

Regelmäßiger und direkter Schnelldienst von

HAMBURG

nach

HALIFAX

und New York

mit den beliebten Dampfern „Cleveland" und „Mount Clay" sowie [illegible] 2. und 3. Klasse

HAMBURG

Cherbourg — Southampton

nach

NEW YORK

mit Luxus-Dampfern „Resolute", „Reliance", „Albert Ballin", „Deutschland" 1., 2. und 3. Klasse, führend

und den Kabinen-Dampfern „Cleveland", „Mount Clay", „Westphalia" und „Thuringia"

Vorzügliche Verpflegung, bequeme Unterkunft an Bord aller Reisenden zugesichert.

Nähere Auskunft bei autorisierten Agenten oder

J. G. KIMMEL

General Passenger Agent

656 Main St. Winnipeg, Can.

Angebote für Regierungsverordnungen

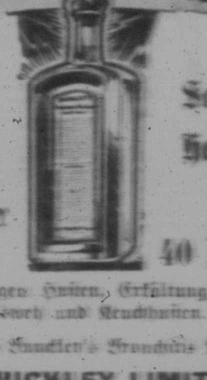
[illegible]

Department of [illegible]
Regina, Sask.
11. März 1925.

Angebote für Regierungsverordnungen

[illegible]

BUCKLEY'S BRONCHITIS MIXTURE



Das Beste für Kinder und Erwachsene

Sollte in jedem Hause gehalten werden.

40 Dosen für 75c

Erfolg garantiert gegen Husten, Erkältung, Bronchitis, „Flu", Lorenqutis, Heiserkeit, Halsweh und Keuchhusten.

Verlange stets Buckley's Bronchitis Mixture

W. K. BUCKLEY LIMITED

Bei allen Händlern oder per Post von

142 Mutual Street Toronto, Canada

— Tüchtiger Ratgeber. — Die geistigen Veranstaltungen des Herrn Abts erregten sich so wohl großer Beliebtheit?"

„Mit offenen Augen [illegible] der Rat zum Brüder [illegible] Jugend, Reden und Lieder — zu verteilen."

— Kritisch. — Die Leistungen der Mannen waren nicht schlecht, nur ihre Bekleidung war etwas [illegible] hatt.

„Na, ist schon ja auch die [illegible] sonders Antonie von Schubert!"

Man mag es bedauern, aber es ist so: Heute regiert in der Welt der Bluff. Denn nur oft entscheiden nicht das Können, sondern der Schein. Wer verblüffen kann, fühlt sich als Meister. Und wer sich auf diese „Kunst" nicht versteht, mag wohl ein glückliches Herz in ehrlichem Kittel herumtragen und mit ausgefranzten Hosen durchs Leben schlendern. Der Bluff ist ein Gott. Es gibt nur ein Mittel dagegen: Nicht verblüffen lassen!

Gesucht wird Jakob Hauser aus Wolhynien, Rußland, von Kaspar Frieling, Markinch, Sask., Box 134, Canada.

Tüchtiger Metzger und Wurstmacher sucht Stellung. Spezialist in Dauerwürsten (Salami). Offerten erbeten an Box 48, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Gerber

THE INDIAN HEAD TANNERY CO.,

Indian Head, Sask.

Wenn Sie Geld sparen wollen, schicken Sie Ihre Häute und Felle und Ferren an die Indian Head Tannery.

Wir sortieren und gerben alle Arten Leder. Auch machen wir Pelzdecken und Mäntel aus Kuh- und Pferdehäuten.

Die niedrigsten Preise im Westen.

Preisliste auf Verlangen.

Rindvieh- und Schweineverkauf

unter den Auspizien der „Saskatchewan Cattle and Swine Breeders' Association"

in Verbindung mit der Saskatchewan Winterausstellung

250	Rasseneinreine	20	Holsteins	5	Ayrshires
	Rindvieh	170	Bullen	80	Kühe
166	Shorthorns	25	Angus	35	Herefords

10 reinrassige und gradierte Schweine, garantiert trächtig.

Zahlungstermine können mit dem „Live Stock Commissioner", Regina, abgemacht werden.

Um Kataloge wende man an: J. G. Robertson, Sekretär „Live Stock Association", Regina.

W. D. Dunn, Tenoron, Prospect Cattle Breeders' Ass'n	J. S. Lurns, D. B. [illegible], Auktionators	C. M. [illegible], Regina, Präsident, Swine Breeders' Ass'n

Reduzierte Raten auf allen Eisenbahnen.

Achtung!

Deutsche Farmer

Warum vor dem Winterschrecken zittern, wenn Ihr es besser haben könnt. Kaufet schwarzen Prärieland im Staate Tamaulipas, Mexiko, in gesunder Lage, wesentlich höhere Erträge als hierzulande, genügend Regenfall, an der Eisenbahn, in einer bereits bestehenden großen Kolonie, wo auch ziemlich viele Deutsche bereits angesiedelt sind. Sehr geeignet für Baumwolle, Mais, Zuckerrohr, Bohnen, Bananen, Zitronen, Orangen, etc. Gute Marktverhältnisse.

Preis $25.00 per Acker in Stücken von 50 oder 100 Acker. Anzahlung ein Viertel, Rest drei Jahre. **Keine Zinsen und keine Steuern** während dieser Zeit. Besondere Berücksichtigung im Falle von Krankheit oder Todesfall. Verlangt kostenlose Beschreibung.

Lohnende Agenten-Proposition.

HENRY KOLBE & COMPANY

R. C. Box 689 San Antonio, Tex.

Farm-Dienstboten-Vermittlung

Besondere Vorbereitungen werden getroffen um uns in den Stand zu setzen alle mögliche Nachfrage für

Farmdienstbote aus

Deutschland

Ungarn

Polen

und anderen Teilen Zentraleuropas, zu decken.

Wenn britische oder skandinavische Farmarbeiter benötigt sind, dann gebe man aber auch gleich an ob ein Mitteleuropäer angestellt werden kann, falls keine britischen oder skandinavischen zu bekommen sind.

Man sehe den nächsten Stationsagenten wegen Applikationsformulare oder man schreibe in eigener Sprache an

Dan M. Johnson

Western Manager

Colonization and Development Departments,

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Room 100, Union Station, Winnipeg.

Der Jugendfreund

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch, von der hohen Geistlichkeit und der Presse aufs Wärmste empfohlen, umfaßt zwei Abschnitte — Warnung eines Jugendfreundes vor dem größten Jugendfeind. Würde die Beherzigung verdienen, weil sie der Verführung und den Jugendsünden entgegenwirken. — Die großen Fortschritte in der Medizin und die moderne Behandlungsweise. Die briefliche Behandlung und deren unvergleichlich großer Vorteil bei solchen Personen, die einen Arzt nicht persönlich konsultieren wollen oder können. — Alt und Jung, Mann und Frau sollten es lesen, weil es Vielen zum Troste, allen aber zur Belehrung und Hinweisung auf den wirklich und wahren Heilweg dient. Preis 25 Cents. Zu senden nur in Currency an die

PRIVATE CLINIC

(Dept. R. 6), 140 East 30th St., New York.